

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 19 (1959-1960)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Biologie im Gartenboden  
**Autor:** Leu, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356053>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Giossi-Berther G. Frau, Rueras  
Decurtins Anna Frl., Trun  
Etter Anna Frl., Ilanz  
Derungs Margr. Frl., Sevgein  
Caduff Dora Frau, Igels  
Collenberg Josefa Monica Frl., Morissen  
Buchli-Wetten Babina Frau, Pitasch  
Capaul Maria Frl., Tersnaus  
Tönz-Tönz Helena Frau, Vals  
Casanova-Tönz Maria Frau, Vals

#### V. Bezirk

Schmid Elsa Frl., St. Moritz  
Troncana-Meßmer Ros. Frau, Silvaplana  
Rechsteiner Ninetta Frau, Pontresina  
Ragettli Ursulina Frl., La Punt  
Chamues-ch  
Platzer-Felix Maria Frau, Susch

Plebani-Vinzens A. Frau, La Punt  
Chamues-ch  
Turnes-Cuonz Nina Frau, Lavin  
Clagluna-Meier Maria Frau, Ardez  
Taisch Annabaler Frl., Scuol/Schuls  
Maier-Gottschalk Rosa Frau, Sent  
Gisep-Starlay D. Frau, Tschlin  
Fried-Scharplatz Dom. Frau, Martina  
Jenal Luise Frl., Samnaun  
Bott-Conradin Barblina Frau, Valchava

#### VI. Bezirk

Picenoni Lina Frl., Bondo  
Tam-Bivetti Zina Frau, Castasegna  
Salis Ida Frl., Soglio  
Mazzoni-Margna Ilde Frau, Grono  
Walther-Giovanoli Alda Frau,  
Vicosoprano

---

### Biologie im Gartenboden

Jegliche Bearbeitung des Boden hat erst dann einen vollen Erfolg, wenn auch die biologische Bearbeitung – also jene durch die Kleinlebewesen – gefördert wird. Pflanzenwurzeln, höhere und niedere Bodentiere durchziehen und durchwühlen tagtäglich den Boden und fördern so dessen Gesunderhaltung und Fruchtbarkeit. Nach der Ernte von Bohnen, Kohlarten, Salat, Lauch und all' der vielen Gemüsearten verbleiben im Boden große Mengen an Wurzelrückständen. Dann setzt jeweils eine intensive Zersetzungsarbeit der Rottebakterien ein. Genau das gleiche geht auch auf einem Komposthaufen vor sich, wo die vielen Gartenabfälle aufgeschichtet werden. Aber nur dort, wo ein ausreichender Stickstoffvorrat vorhanden ist, gehen die komplizierten Abbauprozesse bis zur Bildung humusartiger Substanzen vor sich. Dabei ist nebst Stickstoff unbedingt noch das Vorhandensein einer gewissen Menge Kalk (Calcium) notwendig. Nur dann werden nämlich die bei der Verrottung sich bildenden organischen Säuren (Huminsäuren) neutralisiert und die für die Bodenkrümelung so wertvollen Calcium-Humate (dauerhafte Humusformen) gebildet. Der Stickstoff wird bei der Verrottung einerseits von den Bakterien als Nahrung benötigt, andererseits in die organische Substanz eingebaut. Durch diesen Stickstoffeinbau in schwer zersetzbare Ligninsubstanzen entstehen organische Stickstoffverbindungen, deren nachhaltige Wirkung noch größer ist als jene des Stallmistes. Aus diesem Grunde enthält das bewährte Kompostierungsmittel Composto Lonza in erster Linie Stickstoff nebst einer wohldosierten Menge Kalk und anderen kompostierungsfördernden Bestandteilen. Weil Composto Lonza auf Basis von Kalkstickstoff – einem seit 50 Jahren verwendeten Stickstoffdünger – aufgebaut ist, besitzt es zusätzlich noch eine bodenreinigende Wirkung. Es lohnt sich also, alle Gartenabfälle sorgfältig zu kompostieren. Zur Gesunderhaltung des Bodens gibt es nichts Besseres als guten Kompost, reich an verschiedenen Humusformen, Wirk- und Nährstoffen!

H. Leu